



- **Der UMSATZ** belief sich auf 15.348 MSEK (13.243 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 1.871 MSEK (1.614 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.376 MSEK (1.237 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien im Jahresverlauf - auf 2,93 SEK (2,67 SEK)
- **Der AUFSICHTSRAT** schlägt eine Dividende von 0,88 SEK/Aktie (0,80 SEK/Aktie umgerechnet aufgrund Split und Neuemission) vor
- **AKQUISITIONEN**
 - die nordamerikanische Heatron Inc.
 - die verbleibenden 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd.
 - 50 % der Aktien von Air-Site AB
 - das operative Geschäft der italienischen ATE Electronics
 - die nordamerikanische Climate Control Group Inc.
 - Vereinbarung mit Vorbehalt zur Übernahme der britischen Enertech Group (am 27. Januar 2017 von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt)
 - die nordamerikanische Omni Control Technology Inc.
 - 65 % der Aktien der kanadischen FPI, Fireplace Products International Ltd.
 - das operative Geschäft der nordamerikanischen Hotwatt Inc.
 - 50 % der Aktien der kanadischen CGC Group of Companies Inc. (Februar 2017)
- **NEUEMISSION**
 - die 3.024 MSEK vor Emissionskosten zugeführt hat

Ein starkes Jahr - das Umsatzziel von 20 Milliarden SEK in Sicht

2016 war von weiterem stabilen, organischem Wachstum, einer hohen Übernahmeintensität sowie einer erfolgreichen Bezugsrechtsemission geprägt, was insgesamt für ein gutes zukünftiges Wachstum bürgt.

Ganz in Übereinstimmung mit unserer Unternehmensphilosophie werden wir weiter offensiv in Produktentwicklung und Marketing investieren, um das zukünftige organische Wachstum sicherzustellen. Parallel dazu arbeiten wir kontinuierlich an der Pflege unserer Margen.

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich 2016 auf 15,9 % (20,0 %), wobei der organische Zuwachs 3,3 % (10,5 %) betrug. Für das Jahr insgesamt sind die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zu vernachlässigen.

Durch Übernahmen ist dem Konzern insgesamt ein Jahresumsatz von über vier Milliarden SEK zugeführt worden, wobei knapp 1,7 Milliarden SEK Auswirkungen auf den Umsatz 2016 haben. Berechnet auf rollierender 12-Monats-Basis sind alle übernommenen Unternehmen im Konzernumsatz von über 17 Milliarden SEK ausgewiesen, und so erscheint das Erreichen des Umsatzziels von 20 Milliarden SEK spätestens im Jahr 2020 realistisch.

Um eine potentielle, weitere Expansion durch Übernahmen nicht zu begrenzen, wurde eine Bezugsrechtsemission beschlossen und im Oktober durchgeführt. Das Ergebnis belief sich auf über drei Milliarden SEK. Die 50%ige Überzeichnung der Emission sehen wir als Zeichen dafür, dass unsere Aktionäre und der Aktienmarkt positiv auf eine weitere, rentable, von Übernahmen bestimmte Expansion blicken.

Im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions gab es drei strategisch wichtige Übernahmen. Die Teilübernahme von Air-Site AB ist ein wichtiger Schritt in Richtung Anbieter von nachhaltigen Gesamtlösungen im Bereich Klimatisierung von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien - vorerst in Schweden.

Die Übernahme der nordamerikanischen Climate Control Group (CCG) ist nicht nur umsatzmäßig unsere bisher größte Übernahme im Bereich Klimatisierung, sondern die Unternehmensgruppe ist sogar bereits Anbieter von nachhaltigen Gesamtlösungen für Gewerbeimmobilien.

Die Übernahme von Enertech, die am 27. Januar 2017 offiziell von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt wurde, ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Internationalisierung schwedischer Technologie im Bereich nachhaltige Klimatisierungslösungen.

Die entsprechende operative Marge des Geschäftsbereichs konnte im Verlauf des Jahres leicht gestärkt werden, während Air-Site und CCG noch ein gutes Stück unter diesem Niveau liegen. Beide erzielen zwar bereits zweistellige operative Margen, aber es wird intensiv an der weiteren Verbesserung der operativen Marge in diesen beiden Einheiten gearbeitet.

Auch in der kürzlich übernommenen Enertech-Gruppe wird die Veränderungsarbeit eingeleitet. Als Ziel sollen die Unternehmen der Gruppe innerhalb von 18 – 24 Monaten eine für den Geschäftsbereich akzeptable Rentabilität erreichen.

Im Geschäftsbereich NIBE Element ist natürlich das größte Ereignis, dass wir jetzt stabil eine operative Marge von über 10 % erzielt haben. Dahinter steht ein langfristiges, leidenschaftliches und methodisches Vorgehen bei der Entwicklung unseres Produktsortiments hin zu intelligenten Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil und hoher Qualität. Auch ein etwas größerer, einmaliger Projektauftrag hat das Ergebnis positiv beeinflusst.

In diesem Geschäftsbereich war die Übernahmeintensität ebenfalls hoch. In den USA wurden die Spezialheizelementhersteller Heatron, Evapoway, Omni und Hotwatt an den Geschäftsbereich gebunden und in Europa ATE Electronics, Braude und ein kleinerer Heizkabelhersteller übernommen.

Um auch weiterhin hohe operative Margen sicherzustellen, werden wir intensiv an der Weiterentwicklung des Produktsortiments hin zu intelligenten, hochmodernen Systemlösungen sowie der weiteren Effektivierung unserer Produktion arbeiten.

Für den Geschäftsbereich NIBE Stoves ist die Teilübernahme der kanadischen FPI, Fireplace Products International Limited, ein echter Meilenstein. Wir konnten einen sowohl in Nordamerika als auch Australien absoluten Marktführer in der Kaminbranche an uns binden, wodurch auch eine interessante Plattform für das zukünftige Wachstum der anderen Unternehmen des Geschäftsbereichs entsteht.

Die Schwächung des britischen Pfunds und das ungewöhnlich milde Wetter in praktisch allen Monaten mit normalerweise hoher Nachfrage haben den Verkauf beeinträchtigt. Trotzdem konnte die operative Marge leicht verbessert werden.

Zur weiteren Stärkung unseres eigenen Nachhaltigkeitsprofils wird stark in die Weiterentwicklung von Produkten mit noch höherem Wirkungsgrad und noch geringerer Partikelemissionen investiert. Dabei arbeiten wir eng mit Universitäten und Hochschulen zusammen.



Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich 2016 auf 412 MSEK im Vergleich zu 384 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 542 MSEK.

Das Betriebsergebnis stieg um 16,5 % im Vergleich zum Vorjahr und die operative Marge von 12,8 % auf 12,9 %. Die durchgeführten Übernahmen haben einen spürbar positiven Effekt auf das Betriebsergebnis, während die Auswirkungen von Währungsschwankungen insgesamt im Jahr 2016 sehr gering waren.

Aufgrund der unterschiedlichen Rentabilität in den einzelnen, übernommenen Unternehmen und saisonaler Schwankungen kann man natürlich erst für einen kompletten 12-Monatszeitraum ein wahrheitsgetreues Betriebsergebnis ausweisen. Außerdem beliefen sich die Übernahmekosten im Jahresverlauf auf 60 MSEK (10 MSEK), und darüber hinaus werden Kosten für Übernahmeprozesse, die abgebrochen wurden, ausgewiesen.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im Vergleich zum Vorjahr um 15,9 % verbessert. Die Gewinnmarge lag damit unverändert auf dem Vorjahresniveau von 12,2 %.

Prognose für 2017

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 16. Februar 2017

Gerteric Lindquist
CEO

2016 in Zusammenfassung

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 15.348 MSEK (13.243 MSEK), ein Zuwachs von 15,9 %, von dem 3,3 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 2.105 MSEK insgesamt entfallen 1.663 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.871 MSEK, was einem Zuwachs von 15,9 % im Vergleich zu 2015 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.614 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 60 MSEK (10 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 14,9 % (18,0 %).

Da im zweiten Halbjahr eine große Übernahme getätigt wurde, lassen sich einige Kennzahlen nur schwer mit vorhergehenden Jahren vergleichen. Der Grund ist, dass die neue Übernahme erst ab Übernahmedatum in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns konsolidiert wurde, jedoch vollständig in der Bilanz des Konzerns konsolidiert ist. Siehe Abschnitt „Kennzahlen“ auf Seite 11, in dem eine Reihe Proforma-Kennzahlen für das Jahr ausgewiesen sind.

Übernahmen

Im ersten Quartal wurde die nordamerikanische Heatron Inc. übernommen, die hauptsächlich Folienelemente, Hochleistungselemente und Dickfolienelemente für Hightech-Branchen auf dem nordamerikanischen Markt herstellt. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 250 MSEK und etwa 240 Mitarbeiter. Seit März 2016 ist das Unternehmen im Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert.

Im ersten Quartal wurden die restlichen 40 % der Aktien der britischen Stovax Heating Group Ltd übernommen. Das Unternehmen hat auf dem britischen Kaminmarkt eine marktführende Position.

Anfang April wurden 50 % der Aktien der schwedischen Air-Site AB übernommen. Dieses Technologieunternehmen hat ca. 26 MSEK Umsatz und ist im Bereich Belüftung tätig. Es ist seit April 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Juni wurde das operative Geschäft des italienischen Widerstandsherstellers ATE Electronics übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von 30 MSEK ist seit Juni 2016 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juli wurde die nordamerikanische Climate Control Group Inc. mit einem Umsatz von ca. 2.300 MSEK, einer operativen Marge von ca. 7,3 % und etwa 1.250 Mitarbeitern übernommen. Die Climate Control Group Inc. ist einer der führenden Hersteller Nordamerikas im Bereich Heizung, Lüftung und Airconditioning von Gewerbeimmobilien und Einfamilienhäusern. Sie ist seit Juli 2016 in den Bereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Weitere Informationen finden Sie auf S. 5.

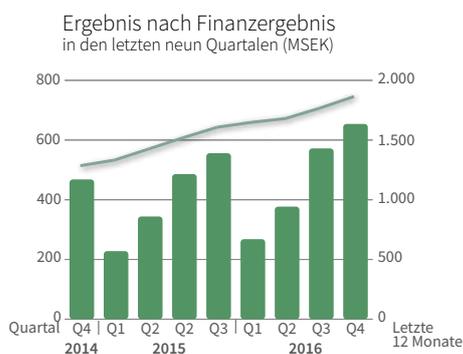
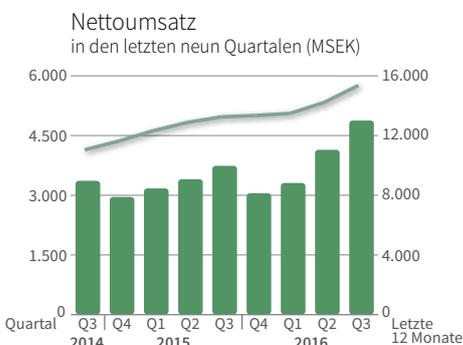
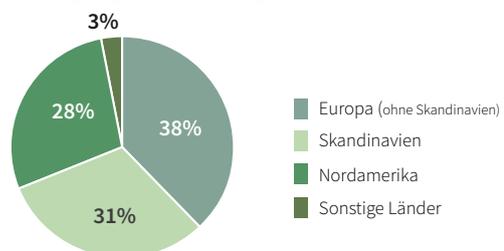
Ende September wurde eine Vereinbarung mit Vorbehalt zur Übernahme der britischen Enertech Group abgeschlossen. Die operative Geschäftstätigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt, hat einen Umsatz von über 800 MSEK mit einer operativen Marge von 4,8 %. Die Mitarbeiterzahl beträgt 460. Die Transaktion wurde von der deutschen Wettbewerbsbehörde vor Jahreswechsel genehmigt, und die schwedische Behörde hat nach Jahresende zugestimmt. Das Unternehmen wird ab März 2017 konsolidiert.

Anfang November wurde der nordamerikanische Heizelementhersteller Omni Control Technology Inc. übernommen. Das Unternehmen erzielt bei etwa 40 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 100 MSEK und eine operative Marge von über 13 %. Seit November

NIBE-Konzern

Kennzahlen		2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	15.348	13.243
Wachstum	%	15,9	20,0
davon aus Übernahmen	%	12,6	9,5
Betriebsergebnis	MSEK	1.980	1.700
Operative Marge	%	12,9	12,8
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	1.871	1.614
Gewinnmarge	%	12,2	12,2
Eigenkapitalquote	%	46,6	39,9
Eigenkapitalrendite	%	14,9	18,0

Umsatz je geographische Region



2016 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Im November wurden 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers FPI Fireplace Products International Ltd. mit einem Umsatz von etwa 600 MSEK, einer operativen Marge von rund 13 % und 380 Mitarbeitern übernommen. Seit November 2016 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Dezember wurde das operative Geschäft der nord-amerikanischen Hotwatt Inc. mit einem Jahresumsatz von ca. 80 MSEK und einer operativen Marge um Null übernommen. Seit Dezember 2016 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Neuemission

Auf Beschluss der am 3. Oktober abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung wurde eine Bezugsrechtsemission durchgeführt, bei der den Aktionären der Gesellschaft der Erwerb von Aktien zu einem Preis von 48 SEK pro Aktie angeboten wurde. Die Emission hat der Gesellschaft 3.024 MSEK vor Abzug der Emissionskosten von 16 MSEK zugeführt. Die Anzahl der Aktien erhöhte sich durch die Emission um 63.002.070, wobei 7.391.566 neue Aktien der Serie A und 55.610.504 neue Aktien der Serie B emittiert wurden. Nach der Emission beträgt die Anzahl der Aktien 504.016.622, von denen 59.132.590 Aktien der Serie A sind und zu zehn Stimmrechten berechtigen und 444.884.032 Aktien der Serie B, die zu einem Stimmrecht berechtigen.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenherstellers CGC Group of Companies Inc. übernommen. Das Unternehmen erzielt mit etwa 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 120 MSEK und eine operative Marge von 19 %. Das Unternehmen wird ab Februar 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 5.156 MSEK (531 MSEK). Von den Investitionen entfallen 4.744 MSEK (147 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 412 MSEK (384 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 2.045 MSEK (1.717 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.706 MSEK (1.939 MSEK).

Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zum Jahresende auf 8.536 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 7.282 MSEK. Da eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns 2017 ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung in der Konzernbilanz als kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Jahresende bei 2.926 MSEK im Vergleich zu 2.195 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 46,6 % im Vergleich zu 39,9 % zu Jahresbeginn.

Die Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Übernahmen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 7 MSEK (8 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 474 MSEK (749 MSEK). Anfang des Jahres hat die Muttergesellschaft alle Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften und alle Verbindlichkeiten

gegenüber Kreditinstituten auf die 100%ige Tochtergesellschaft NIBE Treasury AB übertragen. Auch die Bankguthaben der Muttergesellschaft wurden übertragen, weshalb die verfügbaren liquiden Mittel zum Ende des Zeitraums 0 MSEK im Vergleich zu 266 MSEK zu Jahresbeginn betragen. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft bestehen jetzt aus Anleihen sowie Verbindlichkeiten gegenüber NIBE Treasury AB.

CCG – Übernahme 2016

Climate Control Group Inc.

Zum Halbjahr wurde die Climate Control Group Inc. sowie sechs ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften vom börsennotierten amerikanischen Konzern LSB Industries Inc. übernommen. Die Kaufsumme betrug etwa 364 MUSD (3.115 MSEK, berechnet als Durchschnittskurs für den USD am 31. September) bar ohne Kassenbestand und Verbindlichkeiten. CCG ist seit Juli 2016 im Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

CCG entwickelt, produziert und vermarktet Airconditioning-, Belüftungs- Heiz- und Wärmepumpensysteme sowie Produkte für Kühlanwendungen, hauptsächlich für Gewerbeimmobilien, aber auch für Einfamilienhäuser. Die Produkte werden hauptsächlich unter eigenem Markenzeichen vertrieben, sind aber auch als OEM-Produkte für andere HVAC*-Hersteller erhältlich.

Die Übernahme bedeutet eine Ausweitung des Geschäftsreiches in folgenden Punkten:

- verstärkte Präsenz auf dem nordamerikanischen Markt für Raumkomfort
- Zugang zum Kundensegment Gewerbeimmobilien in Nordamerika
- technologische Spitzenkompetenz sowie neue HVAC*-Produkte

*HVAC = Heizung, Belüftung und Airconditioning.

Die Kaufsumme enthält Folgendes

(MSEK)	
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens	1.682
Geschäftswert	1.433
Kaufsumme bar	3.115
Liquide Mittel in erworbener Gesellschaft	- 37
Auswirkung auf die liquiden Mittel des Konzerns	3.078

Der Geschäftswert ist der Rentabilität des erworbenen Unternehmens zuschreibbar sowie den innerhalb des Konzerns zu erwartenden Synergieeffekten hauptsächlich bei Materialversorgung und Vertrieb.

Die erworbenen Nettovermögenswerte bestehen aus

(MSEK)	Beizul. Zeitwerte	Erworbene Buchwerte
Marktpositionen	552	-
Marken	404	-
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	13	30
Sachanlagen	422	201
Finanzanlagen	4	-
Kurzfristige Forderungen	432	435
Vorräte	212	217
Liquide Mittel	37	37
Verbindlichkeiten	- 394	- 405
Übernommenes Nettovermögen	1.682	515

Übernommene, kurzfristige Forderungen belaufen sich auf 435 MSEK, wobei man von einer Einlösung von 432 MSEK ausgeht.

Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 9.588 MSEK im Vergleich zu 8.031 MSEK im Jahr 2015. Von der Erhöhung um 1.557 MSEK entfallen 1.171 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 4,8 %.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 1.396 MSEK (1.209 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 14,6 % im Vergleich zu 15,1 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Unsere internationale Expansion wurde 2016 mit voller Kraft fortgesetzt, genau wie unsere methodischen Anstrengungen mit dem Ziel uns als marktführender Player im Bereich umweltfreundliche, intelligente und energieeffiziente Raumkomfortlösungen zu positionieren.

Dabei haben wir zur weiteren Stärkung der internationalen Expansion alle Unternehmen des Geschäftsbereichs unter dem Motto „Step Forward for Climate Solutions“ zusammengeführt, mit Schwerpunkt auf einer deutlichen Positionierung in Klimafragen. Als Ziel wollen wir auf internationaler Ebene gemeinsam stärkere Argumente für die Beschleunigung des Übergangs von alter Technologie und nicht umweltgerechten Produktalternativen hin zu modernen, intelligenten und dadurch umweltfreundlichen Produktlösungen, die die Energieeffizienz steigern und erneuerbare Energie einsetzen, bieten. Auch wenn die ganze Welt sich einig ist, dass der Einsatz von fossilen Brennstoffen entscheidend gesenkt werden muss, erfolgt der Übergang viel zu langsam. Hier können wir etwas bewegen.

Das größte Ereignis des Jahres war unsere bisher größte Übernahme, die nordamerikanische Unternehmensgruppe Climate Control Group (CCG). Dieser führende Hersteller von umweltfreundlichen Klimatisierungslösungen für hauptsächlich Gewerbeimmobilien auf dem nordamerikanischen Markt vertreibt seine Produkte unter eine Vielzahl renommierter Marken. Die USA sind der größte Markt von NIBE Climate Solutions, und wir haben uns zusammen mit bereits vorher übernommenen Unternehmen als Marktführer im Bereich Wärmepumpen für Einfamilienhäuser und größere Gebäude etabliert. Mit der Übernahme von CCG sind wir jetzt in Nordamerika auch marktführend bei Gebläsekonvektoren für wasserbasierte Systeme. Das bereits vor der Übernahme von CCG eingeleitete intensive Engagement für interne Verbesserungen verläuft voll und ganz nach Plan. Nach der Veröf-

fentlichung im Mai und der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörde der USA konnte die Übernahme im Juli abgeschlossen werden.

Durch die Anfang des Jahres durchgeführte, strategische Teilübernahme des schwedischen Belüftungsunternehmens Air-Site AB können wir Spitzenkompetenz im Bereich Belüftung mit Spitzenkompetenz in der Wärmepumpentechnologie verbinden. Im Jahresverlauf haben wir gemeinsam ein Komplettkonzept für größere Gebäude entwickelt, das 2017 eingeführt wird. Eine einzige Lösung umfasst Heizung, Kühlung, Energierückgewinnung und Belüftung, was unsere Marktpräsenz im Gebäudesegment weiter verstärken wird.

Die Übernahme des Hauptteils der britischen Enertech Group mit mehreren renommierten Marken, wie beispielsweise die schwedische CTC, ist jetzt von den Wettbewerbsbehörden in Deutschland und Schweden genehmigt. Damit können wir unserer Einschätzung nach ein noch stärkerer, globaler Player werden. Die deutsche Wettbewerbsbehörde hat ihre Genehmigung vor dem Jahreswechsel erteilt, und die schwedische Behörde hat am 27. Januar 2017 zugestimmt. Das Unternehmen wird ab März 2017 konsolidiert.

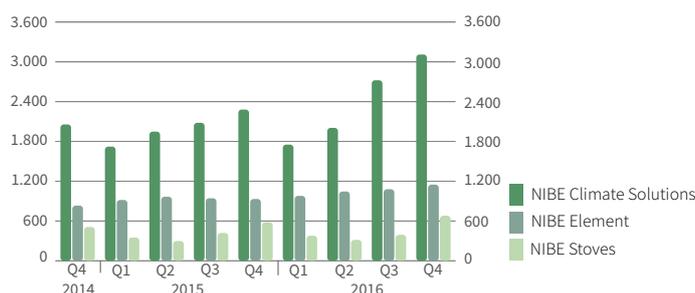
Wir haben weiterhin kraftvoll in die Produktentwicklung investiert, und auch 2016 wurden in schneller Folge auf allen Märkten neue Produkte eingeführt. Die wichtigste Produkteinführung war die neue Außenluftwärmepumpe NIBE F2120, mit Drehzahlsteuerung und hoher Energieeffizienz mit einer Jahresheizzahl von über 5,0 sowie einer hohen Leitungstemperatur, selbst in rauen Wintern. Die Einführung wurde mit großen Marketing-Investitionen auf allen Märkten kombiniert, und das Produkt wurde sehr positiv vom Markt aufgenommen.

Schwerpunkt war auch weiterhin die Beibehaltung der operativen Marge. Deshalb wurde sowohl in der Produktion als auch im sonstigen Geschäft die Kosteneffizienz erhöht. Zusammen mit der großen unterjährigen Flexibilität bei den Produktionskapazitäten konnten wir - mit Ausnahme der neu übernommenen Unternehmen - so trotz großer Schwankungen bei der Nachfrage und umfassenden Investitionen in Produktentwicklung und Marketing unsere operative Marge stärken.

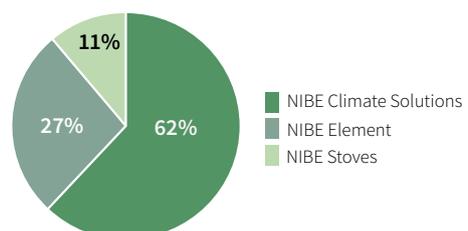
Der nordamerikanische Markt für Produkte für Einfamilienhäuser war im Jahresverlauf wechselhaft, mit einem schwächeren ersten Halbjahr und mit einer Erholung im Spätherbst. Der finanzielle Anreiz für die Anwendung erneuerbarer Energie, zu der Wärme-

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-4 2016)



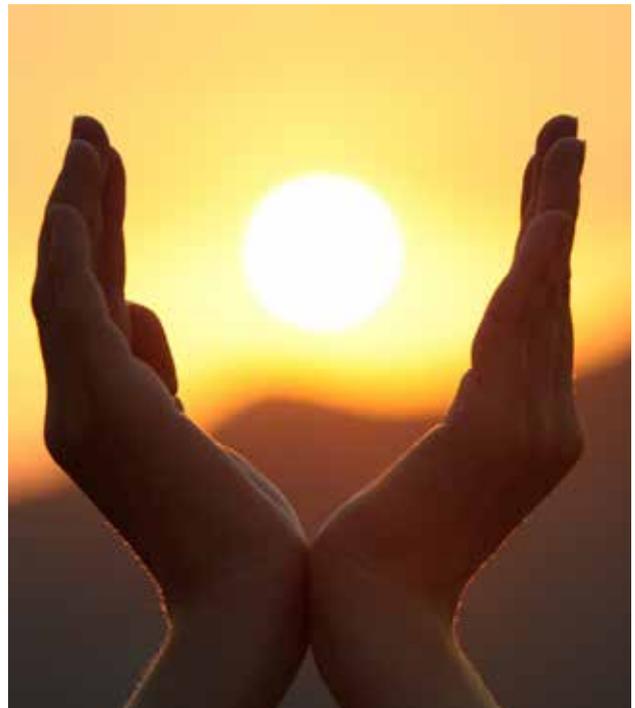
pumpen zählen, ist zum Jahreswechsel ausgelaufen, was unserer Einschätzung nach zu einem gewissen Nachfragerückgang führen kann, insbesondere zu Beginn des Jahres. Andererseits sind die Öl- und Gaspreise deutlich höher als im Vorjahr, es werden mehr Einfamilienhäuser gebaut, und wir werden die Marktbearbeitung verstärken und aktiv an der energiepolitischen Debatte teilnehmen. Das dürfte sich insgesamt positiv auf die Nachfrage auswirken.

In Schweden hat sich im Jahresverlauf der Neubau von Einfamilienhäusern weiterhin positiv entwickelt, was vor allem unseren Umsatz bei Abluftwärmepumpen begünstigt hat. Der Wärmepumpenmarkt - hinsichtlich der Anzahl Einheiten - hat sich im ersten Halbjahr positiv entwickelt, jedoch im zweiten Halbjahr abgeschwächt. Insgesamt führte dies zu einem geringfügigen Rückgang für den Wärmepumpenmarkt. Da wir jedoch unsere Marktanteile deutlich erhöht haben, konnten wir auf dem schwedischen Markt wachsen.

Die Erholung des deutschen Wärmepumpenmarkts hat sich 2016 fortgesetzt, und die Umsatzentwicklung war relativ gut. Ein höheres Bewusstsein für erneuerbare Energie, neue Produkteinführungen sowie ein verstärktes Anreizprogramm für Wärmepumpen sind die wichtigsten Gründe für das Wachstum des deutschen Marktes. Auch in der Schweiz und Österreich hat sich der Wärmepumpenmarkt positiv entwickelt.

Auf dem britischen Markt haben niedrige Gaspreise und die nach dem Brexit abwartende Haltung gegenüber erneuerbarer Energie zu einer geringeren Nachfrage nach Wärmepumpen geführt. Unser Geschäftsentwicklungspotential in Großbritannien ist eigentlich sehr gut, da der Heizungsmarkt vollständig von Gas beherrscht wird, was keine langfristige, nachhaltige Lösung ist. Hier haben wir und die gesamte Wärmepumpenbranche eine wichtige Zukunftsaufgabe.

Sowohl der skandinavische als auch die übrigen europäischen Märkte für herkömmliche Warmwasserbereiter sowie Fernwärmeprodukte haben sich relativ stabil entwickelt, während der Markt für pelletbeheizte Produkte und traditionelle Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin schwach ist. Strengere Energiesparvorschriften in Europa begünstigen das Wachstum des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen, auf dem wir gut positioniert sind.

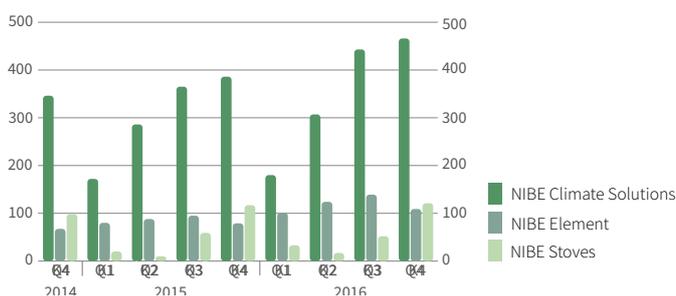


Mit dem Schwerpunkt einer deutlichen Positionierung in Klimafragen. Als Ziel wollen wir auf internationaler Ebene gemeinsam stärkere Argumente für die Beschleunigung des Übergangs von alter Technologie und nicht umweltgerechten Produktalternativen hin zu modernen, intelligenten und dadurch umweltfreundlichen Produktlösungen, die die Energieeffizienz steigern und erneuerbare Energie einsetzen, bieten.

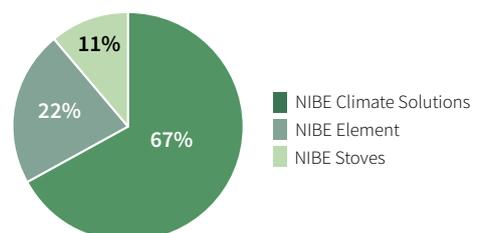
NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	9.588	8.031
Wachstum	%	19,4	23,4
davon aus Übernahmen	%	14,6	13,9
Betriebsergebnis	MSEK	1.396	1.209
Operative Marge	%	14,6	15,1
Aktiva	MSEK	18.103	13.107
Verbindlichkeiten	MSEK	2.357	1.468
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	239	232
Abschreibungen	MSEK	362	311

Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-4 2016)



Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 4.252 MSEK im Vergleich zu 3.758 MSEK im Jahr 2015. Von der Erhöhung um 494 MSEK entfallen 371 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 3,2 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 473 MSEK (342 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,1 % im Vergleich zu 9,1 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Im Jahr 2016 haben wir unsere Strategie, ein weltweit tätiger Zulieferer von Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung zu werden, weiter umgesetzt. Das ist sowohl durch Übernahmen als auch organisches Wachstum erfolgt. Durch die zielbewusste, konsequente Umsetzung von Strukturmaßnahmen über mehrere Jahre hinweg haben wir wettbewerbsfähige Einheiten in den jeweiligen Marktsegmenten geschaffen. 2016 haben wir außerdem die langfristige Zielstellung einer operativen Marge von mindestens 10 % erreicht.

Für weiteres organisches Wachstum haben wir auf marktübergreifendes Engagement gesetzt, und auf einer Anzahl Märkte wurden gemeinsame Verkaufsplattformen etabliert. Dadurch können unsere Tochtergesellschaften ihre Spezialprodukte noch besser im Ausland vermarkten.

Unser Nordamerika-Engagement ist durch eine Reihe von Übernahmen in den USA weiter gestärkt worden. Im Frühjahr wurde die nordamerikanische Heatron übernommen, die Folienelemente, Dickfolienelemente und Spezialheizelemente für Hightech-Branchen herstellt, sowie eine kleinere Ergänzungsübernahme getätigt - Evapoway, einen Hersteller von industriellen Kühllösungen. Im Herbst erfolgte die Übernahme von Omni Control Technology, einem Anbieter von hochmodernen Steuerungsprodukten, sowie des operativen Geschäfts des etablierten Heizelementeherstellers Hotwatt, der über ein breites Sortiment an Spezialheizelementen für die Industrie verfügt. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren in Nordamerika sieben Übernahmen durchgeführt, wodurch wir zu einem marktführenden Player auf dem nordamerikanischen Markt geworden sind. Damit können wir europäische Technologie und neue Produkte auf den nordamerikanischen Heizelementemarkt transferieren.

Wir haben auch in Europa unterjährig Übernahmen getätigt. Der italienische Widerstandshersteller ATE Electronics ergänzt sowohl produkt- als auch marktmäßig unser Geschäft im Bereich Widerstände. In Finnland wurde ein kleinerer Heizkabelhersteller zur Ergänzung übernommen. Und der britische Heizelementehersteller Braude, der auf Heizelemente für korrosive Umgebungen spezialisiert ist, stärkt unsere Position im Industrie-segment auf dem britischen Markt.

Zur dauerhaften Beibehaltung unserer angestrebten operativen Marge von 10 % haben wir weiterhin die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit unserer Ergebniseinheiten geändert sowie gleichzeitig produkttechnische Maßnahmenprogramme durchgeführt, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten allmählich stärken. In mehreren Produktionsbereichen wurde weiter in Robotisierung und Automatisierung investiert, wodurch wir weitere

NIBE Element

Kennzahlen		2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	4.252	3.758
Wachstum	%	13,1	17,7
davon aus Übernahmen	%	9,9	4,4
Betriebsergebnis	MSEK	473	342
Operative Marge	%	11,1	9,1
Aktiva	MSEK	4.294	3.360
Verbindlichkeiten	MSEK	828	738
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	125	118
Abschreibungen	MSEK	122	114

Wettbewerbsvorteile in bestimmten Spezialsegmenten haben.

Zur Befriedigung der gestiegenen Nachfrage im Produktbereich Elektronik/Steuerung wurde die Produktionsanlage in Polen ausgebaut und in Betrieb genommen.

Der internationale Heizelementemarkt hat sich insgesamt positiv entwickelt, variierte jedoch aufgrund von äußeren Faktoren wie Währungsentwicklung und Rohstoffpreise je nach geographischem Markt und Branche. Außerdem hatten wir 2016 einige größere Projektaufträge.

Die Haushaltsgerätebranche hat sich auf mehreren Märkten vorsichtig positiv entwickelt. Mit effektiver Mengenproduktion auf mehreren Kontinenten können wir dem Bedarf globaler Haushaltsgerätehersteller nach hochwertigen Komponenten zu wettbewerbsfähigen Preisen gerecht werden.

In Branchen, die an Energieeinsparung und nachhaltige Energielösungen gekoppelt sind, ist zum einen der Markt gewachsen und zum anderen haben wir unser Sortiment vervollständigt, was zu erhöhtem Umsatz in diesem Bereich beigetragen hat.

Der Markt für Produkte für den Automobilsektor hat sich positiv entwickelt. Steigende Verkaufszahlen bei Fahrzeugen zusammen mit strikteren Umweltauflagen und höherem Interesse für Elektro- und Hybridmodelle sind die Wachstumstreiber.

Die Öl- und Gasbranche hat weiterhin eine negative Entwicklung zu verzeichnen, und in bestimmten Segmenten gibt es im Wesentlichen keine Nachfrage mehr. In Erwartung einer wieder ansteigenden Nachfrage sind unsere, auf diese Branche ausgerichteten Bereiche teilweise auf andere Marktsegmente umgelenkt worden.

Beim Schienenverkehr war der Marktzuwachs aufgrund aktueller, größerer Infrastrukturprojekte in mehreren Ländern Europas bei sowohl Infrastruktur als auch Fahrzeugen gut. Wir haben uns auch in Nordamerika in diesen interessanten Marktsegmenten erfolgreich etabliert.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin volatil, wodurch Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang beeinflusst werden. Unsere internationale Präsenz und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen in diesem Geschäftsklima einen klaren Vorteil dar.



Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren in Nordamerika sieben Übernahmen durchgeführt, wodurch wir zu einem marktführenden Player auf dem nordamerikanischen Markt geworden sind. Dadurch können wir europäische Technologie und neue Produkte auf den nordamerikanischen Heizelementemarkt transferieren.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 1.766 MSEK im Vergleich zu 1.652 MSEK im Jahr 2015. Von der Erhöhung um 114 MSEK entfallen 121 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs ging also um 0,4 % zurück.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 223 MSEK (206 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,7 % im Vergleich zu 12,5 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Die Übernahme der nordamerikanischen Fireplace Products International (FPI) Ende 2016 war ein weiterer wichtiger, strategischer Schritt bei unserer internationalen Expansion. Durch die Übernahme haben wir eine stabile Marktplattform in Nordamerika und verringern gleichzeitig unsere Abhängigkeit vom europäischen Kaminmarkt. FPI gehört zu den Marktführern in Nordamerika und hat ein komplettes Sortiment an Kaminprodukten für Gas, Holz und Pellets mit den renommierten Marken Regency, Hampton und Excalibur. Das Unternehmen wird bis auf weiteres unter dem aktuellen Management weitergeführt, und der Vertrieb erfolgt über ein gut ausgebautes Händlernetz in den USA und Kanada sowie durch ein eigenes Händlerunternehmen in Australien. 65% der Aktien wurden im November übernommen, gleichzeitig wurde das Unternehmen konsolidiert. Die Übernahme der restlichen 35 % der Aktien erfolgt bis spätestens 2023, eventuell in unterschiedlichen Raten.

Durch weitere konsequente Marktbearbeitung und Investitionen in die Produktentwicklung konnten wir unsere Marktanteile auf allen bearbeiteten europäischen Hauptmärkten erhöhen. Ein relativ gleichmäßiges Produktionstempo über das Jahr und die Anpassung der Produktionskapazität an die herrschenden Marktbedingungen haben zu einer guten Lieferkapazität geführt. Obwohl sich die Schwächung des britischen Pfunds negativ auf den Umsatz ausgewirkt hat, konnte die Rentabilität durch gute Kostenkontrolle beibehalten werden.

Im März wurden die verbleibenden 40 % der Aktien des britischen Marktführers Stovax Heating Group Ltd. übernommen. Das Unternehmen hat seit der Übernahme der ersten 60 % im Jahr 2013 eine sehr positive Entwicklung aufgewiesen. Durch das breite Sortiment an gasbefeuerten Produkten der Marke Gazco konnte man den Rückgang bei holzbefeuerten Produkten in Großbritannien ausgleichen.

Die Nachfrage nach Kaminprodukten war sehr unterschiedlich in den verschiedenen Ländern Europas. In Skandinavien hat sich die Nachfrage generell verbessert, während sie auf großen Märkten wie Deutschland und Frankreich stark zurückgegangen ist. Auf dem für uns wichtigen Markt Großbritannien ist die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten gestiegen, während der Markt für holzbefeuerte Produkte zurückgegangen ist. Zusammenfassend wird eingeschätzt, dass der europäische Gesamtmarkt für Kaminprodukte im Verlauf des Jahres 2016 leicht zurückgegangen ist.

NIBE Stoves

Kennzahlen		2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	1.766	1.652
Wachstum	%	6,9	11,4
davon aus Übernahmen	%	7,3	0,0
Betriebsergebnis	MSEK	223	206
Operative Marge	%	12,7	12,5
Aktiva	MSEK	3.274	1.814
Verbindlichkeiten	MSEK	387	265
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	42	34
Abschreibungen	MSEK	59	56

Nach einem relativ starken Jahresbeginn ist die Nachfrage während der traditionellen Hochsaison deutlich schwächer als im Vorjahreszeitraum gewesen, was hauptsächlich auf das ungewöhnlich warme Wetter im Frühherbst zurückzuführen ist.

In Schweden hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten infolge des stärkeren Neubaus und der allgemein guten Konjunktur weiter positiv entwickelt. Die verschlechterten steuerlichen Abzugsmöglichkeiten für Handwerksarbeiten ab 2016 haben laut Einschätzung am Jahresende teilweise zu einer etwas geringeren Nachfrage im Vergleich zu den positiven Effekten im entsprechenden Vorjahreszeitraum beigetragen.

Trotz Zeichen einer Konjunkturabschwächung ist in Norwegen die Nachfrage nach Kaminprodukten gestiegen, da größeres Interesse am Austausch von alten Kaminen gegen Produkte mit besserer Verbrennung sowie weiterhin großes Interesse an Hausrenovierungen herrscht.

Die in Dänemark Ende 2015 eingeführten Subventionen haben vor allem im ersten Halbjahr 2016 zu einem deutlich erhöhten Umsatz geführt. Der für die Subventionen bereitgestellte Betrag ist seit einiger Zeit verbraucht, und für den Gesamtmarkt wird deshalb eine Rückkehr zum vorherigen Niveau erwartet.

Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich konnten wir, obwohl die Nachfrage nach Kaminprodukten drei Jahre hintereinander gesunken ist, unsere Marktposition stärken. Die Nachfrage nach modernen Produkten aus Stahlblech mit klarem Design und Rahmen aus unterschiedlichen Materialien steigt im Prinzip auf allen Märkten weiter an, wovon wir profitieren können.

Die generell stärkere Debatte um Umweltbelastungen durch Feinstaubemissionen bei Holzbefuerung beeinträchtigt die Entwicklung auf den meisten Märkten in Europa. Neue Kamine haben im Vergleich zu älteren Produkten einen deutlich höheren Wirkungsgrad und niedrigere Feinstaubemissionen, und ein stärkerer Fokus auf den Austausch von alten Produkten gegen neue moderne Technik würde sich schnell positiv auf die Umwelt auswirken. Die spätestens 2022 umzusetzende Ökodesign-Richtlinie ist ein Weg in die richtige Richtung für unsere Branche, in der wir bereits jetzt gut positioniert sind.

Die Übernahme der nordamerikanischen Fireplace Products International (FPI) Ende 2016 war ein weiterer wichtiger, strategischer Schritt bei unserer internationalen Expansion.



Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Quartal 4 2016	Quartal 4 2015	2016	2015	2016	2015
Nettoumsatz	4.870	3.732	15.348	13.243	7	8
Umsatzkosten	- 3.071	- 2.344	- 9.817	- 8.461	0	0
Bruttoergebnis	1.799	1.388	5.531	4.782	7	8
Vermarktungskosten	- 850	- 640	- 2.664	- 2.371	0	0
Verwaltungskosten	- 343	- 217	- 1.042	- 838	- 64	- 70
Sonstige Betriebserträge	61	36	155	127	0	0
Betriebsergebnis	667	567	1.980	1.700	- 57	- 62
Finanzergebnis	- 13	- 11	- 109	- 86	531	811
Ergebnis nach Finanzergebnis	654	556	1.871	1.614	474	749
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	0	772	119
Steuern	- 176	- 132	- 495	- 377	- 144	- 6
Nettoergebnis	478	424	1.376	1.237	1.102	862
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	478	424	1.376	1.237	1.102	862
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	156 0,97	120 0,92	542 2,93	480 2,67	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	478	424	1.376	1.237	1.102	862
Sonstiges Gesamtergebnis						
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	39	- 8	- 30	- 8	0	0
Steuern	- 9	2	6	2	0	0
	30	- 6	- 24	- 6	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können						
Sicherung des Cashflows	4	2	19	- 2	9	- 9
Sicherung von Nettoinvestitionen	0	43	- 68	- 373	0	- 369
Wechselkursdifferenzen	199	- 226	763	229	0	0
Steuern	- 16	- 13	- 4	81	- 1	83
	187	- 194	710	- 65	8	- 295
Summe sonstiges Gesamtergebnis	217	- 200	686	- 71	8	- 295
Summe Gesamtergebnis	695	224	2.062	1.166	1.110	567
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	695	224	2.062	1.166	1.110	567

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern		Muttergesellschaft	
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	14.716	10.209	0	0
Sachanlagen	2.820	2.117	0	0
Finanzanlagen	389	467	11.772	9.755
Summe Anlagevermögen	17.925	12.793	11.772	9.755
Vorräte	2.799	2.115	0	0
Kurzfristige Forderungen	2.798	1.901	620	269
Kurzfristige Anlagen	160	347	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	2.342	1.448	0	266
Summe Umlaufvermögen	8.099	5.811	620	535
Summe Aktiva	26.024	18.604	12.392	10.290
Eigenkapital	12.129	7.428	7.703	3.954
Unversteuerte Rücklagen	0	0	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.763	1.605	255	204
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	5.858	7.118	4.254	5.657
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.596	2.289	179	376
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.678	164	0	98
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	26.024	18.604	12.392	10.290

Kennzahlen

		2016	2015	2014	2013	2012
Wachstum	%	15,9	20,0	12,2	7,0	12,9
Operative Marge	%	12,9	12,8	12,6	12,0	11,3
Gewinnmarge	%	12,2	12,2	11,7	11,4	10,9
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	MSEK	5.156	531	3.098	912	478
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.926	2.195	2.735	2.372	1.710
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	5.503	3.522	4.084	3.236	2.634
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	35,9	26,6	37,0	32,9	28,7
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	3.001	1.727	2.103	1.645	1.700
im Verhältnis zum Nettoumsatz ¹⁾	%	19,6	13,0	19,1	16,7	18,5
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	70,4	98,0	119,7	82,3	93,0
Eigenkapitalquote ²⁾	%	46,6	39,9	36,2	43,0	41,9
Rendite eingesetztes Kapital ³⁾	%	11,8	12,1	12,1	12,4	11,8
Eigenkapitalrendite ⁴⁾	%	14,9	18,0	16,6	16,7	15,9
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ⁵⁾	Vielf.	2,4	2,5	3,3	1,9	2,5
Zinsdeckungsgrad ⁶⁾	Vielf.	9,6	12,3	7,6	12,4	11,0

Ausgehend von einer Proforma-Gewinn- und Verlustrechnung des vergangenen 12-Monats-Zeitraums, in die ebenfalls die Climate Control Group mit ihrer Gewinn- und Verlustrechnung für die vergangenen 12 Monate einfließt, ergeben sich folgende, stärker der Wirklichkeit entsprechende Kennzahlen:

- 1) Das Betriebskapital ohne Kassenbestand und Bankguthaben würde etwa 18,3 % betragen
- 2) Die Eigenkapitalquote würde etwa 46,7 % betragen
- 3) Die Rendite auf das eingesetzte Kapital würde etwa 12,3 % betragen
- 4) Die Eigenkapitalrendite würde etwa 15,5 % betragen
- 5) Die Nettoverbindlichkeiten/EBITDA würden etwa das 2,2fache betragen
- 6) Der Zinsdeckungsgrad würde etwa das 9,7fache betragen

Angaben je Aktie

		2016	2015	2014	2013	2012
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	2,93	2,67	2,12	1,86	1,65
Eigenkapital je Aktie	SEK	24,06	16,06	14,19	12,06	10,50
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	71,80	67,83	47,90	34,57	22,35

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde (s. Seite 5), haben sich sowohl die historischen Kennzahlen als auch Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,6 % verringert.

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	2016	2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.045	1.717
Veränderung des Betriebskapitals	- 339	222
Investitionstätigkeit	- 4.769	- 555
Finanzierungstätigkeit	3.694	- 1.600
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	76	30
Veränderung liquide Mittel	707	- 186

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Kurzfristige Forderungen		
Währungsterminkontrakte	3	2
Rohstoffterminkontrakte	2	0
Summe	5	2
Finanzanlagen		
Zinsderivate	22	6
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich		
Währungsterminkontrakte	6	14
Rohstoffterminkontrakte	0	7
Summe	6	21

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2015. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2015.

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	2016	2015
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560
Neuemission	3.024	0
Transaktionskosten bei Neuemission	- 16	0
Dividende an die Aktionäre	- 369	- 298
Gesamtergebnis im Zeitraum	2.062	1.166
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	12.129	7.428

Alternative Kennzahlen

Alternative Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen alternativen Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	2016	2015
Anschaffung von Anlagevermögen	5.185	539
Veräußerung von Anlagevermögen	- 29	- 8
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	5.156	531

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	2016	2015
Kassenbestand und Bankguthaben	2.342	1.448
Kurzfristige Anlagen	160	347
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	424	400
Verfügbare liquide Mittel	2.926	2.195

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2016	2015
Summe Umlaufvermögen	8.099	5.811
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 2.596	- 2.289
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	5.503	3.522
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	15.348	13.243
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	35,9	26,6

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	2016	2015
Vorräte	2.799	2.115
Kurzfristige Forderungen	2.798	1.901
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 2.596	- 2.289
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	3.001	1.727
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	15.348	13.243
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	19,6	13,0

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	2016	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis vergangene 12 Mon.	1.871	1.614
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	216	143
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	2.087	1.757
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	14.710	14.411
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	20.665	14.710
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	17.687	14.561
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,8	12,1

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	2016	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis vergangene 12 Mon.	1.871	1.614
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.459	1.259
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	7.428	6.560
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	12.129	7.428
Durchschnittliches Eigenkapital	9.779	6.994
Eigenkapitalrendite, %	14,9	18,0

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	2016	2015
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	5.858	7.118
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.678	164
Kassenbestand und Bankguthaben	- 2.342	- 1.448
Kurzfristige Anlagen	- 160	- 347
Nettoverbindlichkeiten	6.034	5.487
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	1.980	1.700
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	542	480
EBITDA	2.522	2.180
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	2,4	2,5

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	2016	2015
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.871	1.614
Finanzaufwendungen	216	143
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	9,6	12,3

Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2016				2015				2014
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4
Nettoumsatz	3.042	3.301	4.135	4.870	2.950	3.165	3.396	3.732	3.356
Betriebsaufwendungen	- 2.744	- 2.896	- 3.525	- 4.203	- 2.687	- 2.799	- 2.892	- 3.165	- 2.856
Betriebsergebnis	298	405	610	667	263	366	504	567	500
Finanzergebnis	- 30	- 28	- 38	- 13	- 35	- 22	- 18	- 11	- 32
Ergebnis nach Finanzergebnis	268	377	572	654	228	344	486	556	468
Steuern	- 67	- 98	- 154	- 176	- 58	- 75	- 112	- 132	- 121
Nettoergebnis	201	279	418	478	170	269	374	424	347
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	1.752	2.004	2.722	3.110	1.722	1.948	2.081	2.280	2.056
NIBE Element	979	1.045	1.079	1.149	917	966	943	932	832
NIBE Stoves	378	316	392	680	351	299	421	581	511
Konzerneliminierungen	- 67	- 64	- 58	- 69	- 40	- 48	- 49	- 61	- 43
Gesamt Konzern	3.042	3.301	4.135	4.870	2.950	3.165	3.396	3.732	3.356
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	180	307	443	466	172	286	365	386	346
NIBE Element	101	124	139	109	80	88	95	79	67
NIBE Stoves	33	17	52	121	20	10	59	117	98
Konzerneliminierungen	- 16	- 43	- 24	- 29	- 9	- 18	- 15	- 15	- 11
Gesamt Konzern	298	405	610	667	263	366	504	567	500

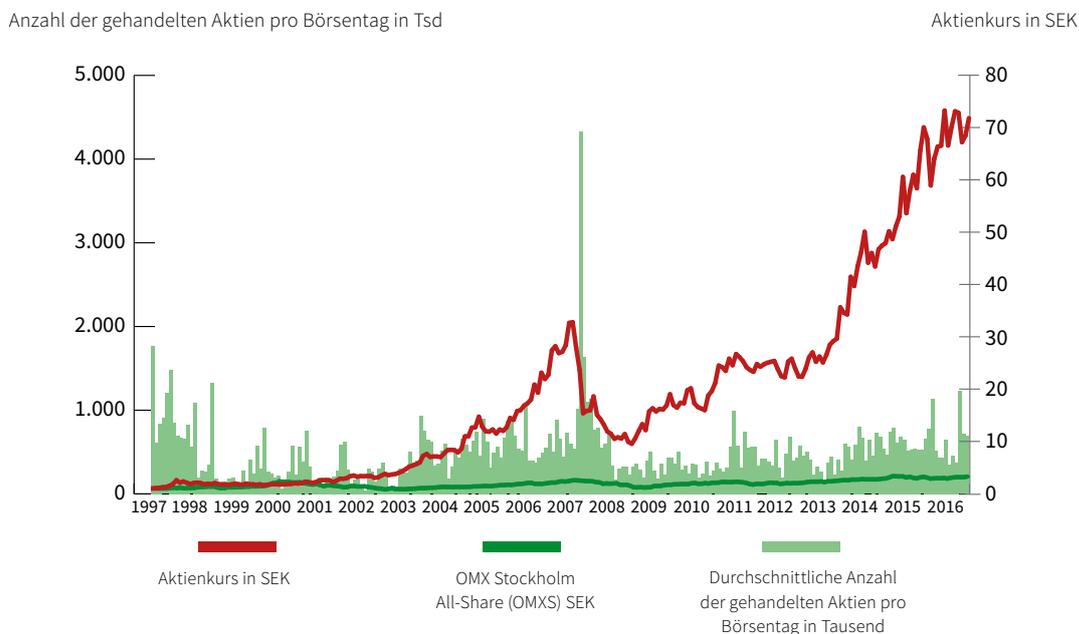
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2016 lag bei 71,80 SEK.

Am 31. Mai 2016 wurde ein 1:4 Aktiensplit durchgeführt. Im Jahresverlauf stieg der Aktienkurs von NIBE um 5,9 % von 67,83 SEK auf 71,80 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) stieg im gleichen Zeitraum um 5,8 %.

Ende 2016 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 36.188 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 163.232.008, was einer Umschlagrate von 34,8 % im Jahr 2016 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industriers für 2016 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2015 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Auch die Rechnungslegungsprinzipien der Muttergesellschaft sind im Verhältnis zur Darstellung auf den Seiten 66-68 des Jahresabschlusses 2015 unverändert, mit Ausnahme der Umrechnungsdifferenzen aus den zur Sicherung von Nettoinvestitionen in ausländischer Währung dienenden Krediten, die in der Muttergesellschaft über die Gewinn- und Verlustrechnung anstatt wie bisher in den Rücklagen für beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden. Die Änderung wurde rückwirkend angewandt. Transakti-

onen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2015 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2015 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2015 verwiesen.

Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 16. Februar 2017



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

Termine

16. Februar 2017

Buchungsschluss-Verlautbarung 2016

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2016 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

April 2017

Jahresbericht 2016

11. Mai 2017

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2017

Hauptversammlung 2017

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 16. Februar 2017 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309